

Flecken Bruchhausen-Vilsen

N i e d e r s c h r i f t

über die 10. Sitzung des Umlegungsausschusses am 06.12.2004

im/in der

Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr

Sitzungsende: 11:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

#PVTIT# Heinz Rösseler

Stimmberechtigte Mitglieder

Heinrich Klimisch

Peter Schmitz

Ewald Alting

Jürgen Frerker

Hajo Gieseke

Winfried Paul

Verwaltung

Horst Wiesch

Gäste

Lars Bierfischer

Herr Franke

Öffentlicher Teil :

Punkt 6:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 9.22 Uhr die öffentliche Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er begrüßt 7 erwachsene Besucher und ein Kleinkind.

Punkt 7:

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Punkt 8:

Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 8. Sitzung des Umlegungsausschusses vom 10.05.2004

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der 8. Sitzung des Umlegungsausschusses vom 10.05.2004 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

Punkt 9:

Umlegungsverfahren „Pattacker“

- a) **Beschluss über eine Änderung des Umlegungsplans vom 10.05.2004**
 - b) **Beschluss zur Teilkraftsetzung des Umlegungsplans vom 10.05.2004 gem. § 71 Abs. 2 BauGB**
 - c) **Beschluss zur Feststellung des Zeitpunkts der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans vom 10.05.2004 ge. § 71 BauGB**
- a) **Beschluss über eine Änderung des Umlegungsplans vom 10.05.2004**

Herr Franke erläutert die vorgesehene Planänderung. Der Umlegungsausschuss fasst folgenden Beschluss einstimmig:

„Der am 10.05.2004 durch Beschluss des Umlegungsausschusses des Fleckens Bruchhausen-Vilsen aufgestellte Umlegungsplan wird entsprechend des Übergabevertrages Urkundenrollennummer 519/2004 des Notars Wulf Vinnen, Bruchhausen-Vilsen, geändert. Die Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses wird beauftragt, die Planänderung durchzuführen.“

- b) **Beschluss zur Teilkraftsetzung des Umlegungsplans vom 10.05.2004 gemäß § 71 Abs. 2 BauGB**

Der Vorsitzende erläutert auch anhand der vorstehenden Karte die vorgesehene Teilkraftsetzung des Umlegungsplans. Er wendet sich an die im Sitzungssaal anwesenden Eheleute Klotzki und bittet um Stellungnahme zur vorgesehenen Teilkraftsetzung und zum vorliegenden Widerspruch von Frau Witte. Nach kurzer Diskussion wird folgende, gemeinschaftliche Erklärung der Eheleute Klotzki zu Protokoll genommen:

„Mit dem Umlegungsplan waren wir nur deswegen einverstanden, weil unser Grundstück Herrn Garlich zugeteilt wird. Falls unser Grundstück Frau Witte zugeteilt wird, sind wir nicht einverstanden.“

Die Erklärung wird vorgelesen und genehmigt.

Der Umlegungsausschuss fasst folgenden Beschluss einstimmig:

„Aufgrund des § 71 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der zur Zeit geltenden Fassung werden räumliche Teile des Umlegungsplans vom 10.05.2004 einschließlich seiner 1. und 2. Änderung im Umlegungsverfahren „Pattacker“ in Kraft gesetzt.

Der Umlegungsplan einschließlich seiner Änderungen ist für das Teilinkraftsetzungsgebiet am 06.12.2004 unanfechtbar geworden.

Das Teilinkraftsetzungsgebiet umfasst die neuen Flurstücke 72/7, 70/8, 70/9, 72/8, 70/10, 85/3, 87/5, 65/6, 65/5, 84/1, 82/7, 82/6, 85/2, 81/18, 80/33, 81/17, 80/32, 81/16, 80/31, 82/5, 82/4, 81/15, 83/1, 321, 84/2, 196/83, 130/1, 82/3, 81/14, 81/12 der Flur 17, Gemarkung Bruchhausen-Vilsen.

Nach § 72 BauGB wird mit Bekanntmachung dieses Beschlusses für das Teilinkraftsetzungsgebiet der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Flächen ein.“

c) Beschluss zur Feststellung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans vom 10.05.2004 gemäß § 71 BauGB

Der Vorsitzende erläutert, dass der Beschluss nicht gefasst werden kann, da der Umlegungsplan wegen eines bestehenden Widerspruchs noch nicht rechtskräftig ist.

Punkt 10:

Mitteilungen und Anfragen

keine

Punkt 11:

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende fordert die Besucher auf, Fragen zu stellen. Fragen werden daraufhin nicht gestellt.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für Ihr Erscheinen und wünscht ihnen eine gute Heimreise. Er schließt die Sitzung um 09.37 Uhr.

(Frerker)

(Franke)

